

Sonderhausen (Fürstentum
Thurn Schwarzburg-Sonders-
hausen,
Den 28. Jänner 1906.
(Deutschland.)

Hochverehrtester Herr!

Nicht im Bezirk des Sarcodo'schen
Werkes, erlaube ich mir ganz erghaut
bei Bestimmung befolgendes Pilz-
Phan nachher Rath zu erbitten.

Rhabdospora sp. nov.?

Sackgehäuse heckenweise, klein, 100-154 μ ,
flach kugelig, punktförmig, an runder
bis länglichen Umrisse, schwarzer bis
dunkelbrauner Färbung, dickem paren-
chymatischem, fast lederartigem Perithe-
cium mit zentraler Mündung.

Sporen mehr oder weniger gekrümmt,
20-38 μ lang, 2-2,5 μ dick mit 3 Quer-
wänden und zehn kurzen Barren.



28-30

2,5

Auf Dörren Stengeln von Tanacetum
vulgare bei Lodenhausen auf
Dörren der Wipyer!

Sollte der Pilz, wie ich vermuthet,
neu und noch nicht beschrieben sein,
so bitte ich ergebenst, mich gütigst
die Ehre gestatten zu wollen,
denselben Rheodora, Sarrehaus
benennen zu dürfen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, meinen
verbindlichsten Dank für Ihre
gütige Bemerkung auszusprechen zu
wollen.

In vorzüglicher Hochachtung

7
ergebenst

E. Cortel,
Königl. Rechnungsrath.